35274016 Eine erfahrbare Spurensuche in Ostfriesland und im Emsland

Beginn	Montag, 06.09.2027, 10:00 - 12:30 Uhr
Kursgebühr	591,26 €
Dauer	5-tägig
Kursleitung	Malin Denkena
Informationen	wichtige Hinweise: - Bettwäsche ist in beiden Jugendherbergen vorhanden. - Handtücher gern selbst mitbringen. Diese können aber auch in beiden Jugendherbergen gegen eine kleine Gebühr ausgeliehen werden.
Kursort	Jugendgästehaus Johannesburg, Kirchstraße 38, 26871 Papenburg/ Aschendorf

Die Auschwitzüberlebende Esther Bejarano richtete 2021 den Appell, vor allem an die junge Generation: „Ihr seid nicht schuldig für das, was damals geschehen ist. Aber ihr macht euch schuldig, wenn ihr nichts von dieser Geschichte wissen wollt.“ Zeitzeug*innen, die Arbeits- und Konzentrationslager überlebt habe, werden immer weniger und es braucht andere Formen, die Erinnerung und die Mahnung an die Folgen des deutschen Faschismus wachzuhalten.

Hier setzt der Bildungsurlaub an: Wir erfahren, oft wortwörtlich per Fahrrad, ehemalige Orte der Zwangsarbeit im Moor oder in Industrieanlagen und Konzentrationslager. Ebenso erfahren wir die Orte des erfolgreichen Widerstandes durch gut organisierte Fluchthilfe für Jüdinnen, Juden und Widerstandskämpfer*innen über die Grenze in die Niederlande.

Wir treffen im Seminar auf die Berichte von Zeitzeug*innen und sprechen mit Geschichtsaktivist*innen und Gewerkschafter*innen. Diese Erfahrungen von gestern und heute sollen zu einer aktiven Auseinandersetzung mit Unterdrückung, Ausgrenzung und Ungerechtigkeit motivieren.

Programm und Themen
Historische Situation im Emsland und Ostfriesland mit Schwerpunkt auf Klassenlage und sozialen Widerstand
„Moor und Heide nur ringsum …“ Konzentrationslager und Zwangsarbeit im Moor. Besuch des Gedenkortes Brockhorst und Führung in der Gedenkstätte Esterwegen
Zwangsarbeit in der Industrie am Beispiel der Meyer-Werft und Austausch zu Möglichkeiten des kritischen Umgangs auf betrieblicher Ebene aus erinnerungspolitischer und gewerkschaftlicher Perspektive
Widerstandpraxen im ehemals roten Emden 1933 – 1945
Fluchthilfe als Form des Widerstands. Vorstellung von Fluchthilfepraxen an den historischen Orten entlang der Ems-Dollard-Route
Gemeinsame Auswertung des Seminars und Transfer zur heutigen Situation

Der Bildungsurlaub findet in Kooperation mit dem Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Emslandlager und mit Unterstützung der Henri Perrin Stiftung statt.

An- und Abreise
Der Bildungsurlaub beginnt und endet in Papenburg.
Verpflegung und Übernachtung
4 ÜN, Unterbringung in Mehrbettzimmern (im Einzelzimmer nur nach Absprache), inkl. Frühstück, Abendessen und drei Mittagessen

Hinweis:
Fördermittel beantragt - Seminargebühr wird bei Bewilligung reduziert

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
06.09.2027	10:00 - 18:00 Uhr	Jugendgästehaus Johannesburg
07.09.2027	09:00 - 18:30 Uhr	Jugendgästehaus Johannesburg
08.09.2027	09:00 - 17:30 Uhr	Jugendgästehaus Johannesburg
09.09.2027	09:30 - 20:45 Uhr	Jugendgästehaus Johannesburg

10.09.2027	09:30 - 12:30 Uhr	Jugendgästehaus Johannesburg

zur Kursdetail-Seite